



**Antrag**

**Beurlaubung vom Unterricht im zeitlichen Zusammenhang mit Ferien**

Antragsteller			
Postleitzahl u. Wohnort			
Straße			
Telefon		E-Mail	

An die  
Schulleitung  
der Grund- und Oberschule Friedrichsfehn

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

Ich/Wir bitte/bitten um die Beurlaubung meines/unseres Kindes /meiner/unserer Kinder

- a) \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_
- d) \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Erster Beurlaubungstag: \_\_\_\_\_ Letzter Beurlaubungstag: \_\_\_\_\_

**Begründung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Begründende Unterlagen sind ggf. dem Antrag als Anlage beigelegt.**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Dem Antrag wird zugestimmt    ja     nein

\_\_\_\_\_  
Datum/ Stempel/ Unterschrift Schulleitung



**Rechtsbelehrung:**

Im Sinne §§ 58 u. 63 (1) Niedersächsisches Schulgesetz darf vor und nach den Ferien eine Beurlaubung nur ausnahmsweise in den Fällen erteilt werden, in denen die Versagung eine persönliche Härte bedeuten würde. Ob eine die Ausnahme begründende persönliche Härte vorliegt, ist im Einzelfall zu prüfen. Grundsätzlich stellt die Möglichkeit der Inanspruchnahme günstigerer Tarife von Reisedienstleistern regelmäßig keinen Beurlaubungsgrund dar.

Zur Prüfung eines wichtigen Grundes müssen entsprechende Nachweise vorgelegt werden. Kann eine Beurlaubung nicht genehmigt werden, besteht Schulpflicht gem. § 63 (1) NSchG.